

FUSSBALL

Champions League: Gruppenspiele, 3. Runde

Gestern Dienstag spielen

Gruppe A:			
FC Liverpool – Deportivo La Coruña			0:0
Monaco – Olympiakos Piräus			2:1 (2:0)
1. Monaco	3	4:3	6
2. Olympiakos Piräus	3	2:2	4
3. Liverpool	3	2:1	4
4. Deportivo La Coruña	3	0:2	2
Gruppe B:			
Bayer Leverkusen – AS Roma			3:1 (0:1)
Real Madrid – Dynamo Kiew			1:0 (1:0)
1. Bayer Leverkusen	3	8:5	6
2. Dynamo Kiew	3	7:3	6
3. Real Madrid	3	5:5	6
4. AS Roma	3	3:10	0
Gruppe C:			
Ajax Amsterdam – Maccabi Tel Aviv			3:0 (3:0)
Juventus Turin – Bayern München			1:0 (0:0)
1. Juventus Turin	3	3:0	9
2. Bayern München	3	5:1	6
3. Ajax Amsterdam	3	3:5	3
4. Maccabi Tel Aviv	3	0:5	0
Gruppe D:			
Fenerbahce Istanbul – Lyon			1:3 (0:0)
Sparta Prag – Manchester United			0:0
1. Lyon	3	7:4	7
2. Manchester United	3	8:4	5
3. Fenerbahce Istanbul	3	4:9	3
4. Sparta Prag	3	1:3	1
Heute Mittwoch spielen			
Gruppe E:			
Panathinaikos Athen – Arsenal			20:45
Rosenborg Trondheim – PSV Eindhoven			20:45
Gruppe F:			
AC Milan – FC Barcelona			20:45
Schachjor Donezk (Ukr) – Celtic Glasgow			20:45
Gruppe G:			
Anderlecht – Werder Bremen			20:45
Valencia – Inter Mailand			20:45
Gruppe H:			
Chelsea – ZSKA Moskau			20:45
Paris St-Germain – FC Porto			20:45

David Sesa darf spielen

David Sesa (31) dürfte sein Debüt für Aarau am nächsten Samstag im Cup gegen Lugano geben. Das Handelsgericht des Kantons Aargau zwingt die Swiss Football League (SFL) mit einer superprovisorischen Verfügung, Sesa per sofort die Spiellizenz zu erteilen. (si)

Nedved schiesst Bayern ab

Pavel Nedved schiesst Juventus ins Glück – Leverkusen schlägt AS Roma

TURIN – Juventus Turin entschied das Topspiel der 3. Runde gegen Bayern München mit 1:0 und gewann damit auch das dritte Gruppenspiel mit dem Minimal-Ergebnis. Für den Siegestreffer zeichnete Pavel Nedved in der 76. Minute verantwortlich.

Das erste Europacup-Aufeinandertreffen der beiden erfolgreichsten Teams aus Italien und Deutschland war nicht jenes Highlight, welches man sich aufgrund der Affiche versprochen hatte. Die beiden Widersacher neutralisierten sich in der mittleren Zone des Spielfeldes und gestatteten sich dank disziplinierter Abwehrleistung kaum Torchancen zu. Dank einem Geniestreich von Pavel Nedved führen die Turiner dennoch den dritten Sieg im dritten Spiel ein. In der 76. Minute avancierte der Tscheche zum Matchwinner: Zlatan Ibrahimovic übernahm eine 50-Meter-Vorlage von Thuram mit dem Kopf und lenkte sie direkt in die Mitte zum in Stellung gelaufenen Nedved weiter. Der Fussballer des Jahres düpierte Bewacher Thomas Linke mit einer Körperfinte und überlistete auch Kahn mit einem verdeckten Schuss aus der Drehung.

Die Bayern suchten in der Folge mit aller Macht den nicht unverdienten Ausgleich: Bastian Schweinsteiger verpasste ihn eine Minute später, als Goalie Gianluigi



Bayerns Thomas Linke (rechts) kniet geschlagen auf dem Rasen, während sich Matchwinner Pavel Nedved nach seinem Tor feiern lässt.

Buffon seinen Schuss über die Latte lenkte. Hasan Salihamidzic verfehlte das 1:1 sieben Minuten später mit einem Kopfball. Erst in dieser Phase deckten die Deutschen ihr Offensivpotenzial an, zuvor hatte einzig Roy Makaay (23.) für Aufregung in der Turiner Hintermannschaft gesorgt, als Jonathan Zebina seinen Schuss wenige Me-

ter vor dem leeren Tor abwehren konnte.

Roma ohne Glück und Disziplin

Die AS Roma ist in der Champions League weiterhin nicht vom Glück begünstigt. Bei Bayer Leverkusen verloren die disziplinlosen und am Schluss zu neunt agierenden Italiener (Rote Karten gegen Christian Panucci und Daniele De Rossi) nach zwei Fehlentscheiden des französischen Schiedsrichters Eric Poulat in wichtigen Szenen mit 1:3 und sind praktisch ausgeschieden.

Mit einem Blitzstart und drei Treffern in den ersten 33 Minuten sicherte sich Ajax Amsterdam gegen Maccabi Tel Aviv den ersten Sieg in dieser Gruppenphase. Die Treffer von Wesley Sonck (4.), Nigel De Jong (21.) und Rafael Van der Vaart (33.) waren zugleich die ersten Tore der Holländer in dieser Champions-League-Saison.

Einen wohl vorentscheidenden Schritt in die Runde der letzten 16 hat Olympique Lyon gemacht. Der französische Meister gewann in Istanbul gegen Fenerbahce 3:1. In der Gruppe A hievte sich Monaco dank einem in der Startphase erspielten 2:1-Erfolg gegen Olympiakos Piräus mit nun sechs Punkten aus drei Spielen an die Tabellenspitze. Liverpool schloss dank einem 0:0 gegen Deportivo La Coruña zu den Griechen auf (je 4 Punkte). (si)

Drei Punkte – Marco Wille sei Dank

FC Balzers gewinnt gegen Landquart mit 2:1

BALZERS – Zunächst lief beim FCB nichts. Viele Eigenfehler und viel Krampf prägten das Geschehen. Nach dem Führungstreffer wurde Landquart zunehmend passiver. Und plötzlich war der FC Balzers wieder da. Marco Wille schaffte mit einer Doublette schliesslich die Wende.

• Fabio Corba

Selbst Nationaltrainer Martin Andermatt, der sich das Spiel auf der Balzner Rheinau zu Gemüte führte,

rümpfte über die Startphase der Platzherren wohl die Nase. Da passte nicht viel zusammen beim ersatzgeschwächten FCB. Landquart wusste diesen Umstand zu nutzen und ging erwartungsgemäss in Führung. Marco Colocci nutzte seine Chance und schloss trocken zum 1:0 für seine Farben ab. Auch in der Folge bot Balzers Unansehnliches. Krampf statt Kampf und massenweise Missverständnisse. Es schien nicht der Tag der Balzner zu sein. Mit der knappen Führung der Gäste ging es auch zum Pausentee.

Auch die ersten Minuten der zweiten Spielhälfte versprachen kein grosses Fussballfest, denn nun wirkte auch der Gast passiv. Dies wiederum machte den FCB stark. Marco Wille glückte auf Rückpass von Özgün mit einem satten Schuss aus gut 20 Metern das 1:1 (60.). Und nun war die Prinzen-Elf plötzlich hellwach. Eine FCB-Angriffsaktion nach der anderen folgte. Die Partie schien bereits gelaufen – da hämmerte Marco Wille erneut so ein Ding aus 20 Metern ins rechte untere Eck (93.). Unhaltbar für Land-

quart-Keeper Schrötenenthaler. Balzers hievte sich mit diesem Sieg auf den zweiten Tabellenrang. Matchwinner war Marco Wille mit seinen zwei Glanztaten.

FC Balzers – FC Landquart 2:1 (0:1)
 FC Balzers: Baumgartner; Söldi, Wolfinger, Hämmerle, Th. Frick (ab 46. Hu. Stocker); F.J. Vogt, Müller, Joanna, D. Frick (ab 38. J. Vogt, ab 75. Moitzi), Özgün, Wille.
 FC Landquart: Schrötenenthaler; S. Burkhardt, Simon, Bärtsch, Marcel Fausch, J. Burkhardt, Guler, Colocci, Müller, Mario Fausch, M. Burkhardt.
 Tore: 12. 0:1 Marco Colocci, 60. 1:1 Marco Wille, 93. 2:1 Marco Wille.
 Bemerkungen: FC Balzers ohne Prinzen, M. Büchel, Cortese, Maierhofer, Macri, Foser, Fritsche, Risch und Pietrafesa, FC Landquart ohne Bonderer, Bükli, Maffew, Meier, Spescha und Troisio, verwarnungen für M. Burkhardt (63. Foull), Bärtsch (74. Foull), J. Burkhardt (85. Foull), Moitzi (94. Foull).

TENNIS

Schnyder eine Runde weiter

Der zweite Hauptturnier-Tag an der Swisscom Challenge war geprägt von den Startsiegen von Patty Schnyder und Venus Williams sowie vom Forfait der topgesetzten Amélie Mauresmo und dem Ausscheiden von Marie-Gaïané Mikaelian. (si)

Kloten, Swisscom Challenge (1,3 Mio Dollar/Halle), Einzel, 1. Runde: Patty Schnyder (S/10) s. Magdalena Maleeva (Bul) 1:6, 6:1, 6:4. Flavia Pennetta (It) s. Marie-Gaïané Mikaelian (Sz) 6:2, 6:1. Venus Williams (USA/7) s. Karolina Sprem (Kro) 6:2, 6:2. Nadia Petrova (Russ/8) s. Lisa Raymond (USA) 6:4, 6:3. Ai Sugiyama (Jap/9) s. Shinobu Asagoe (Jap) 6:2, 6:3. Paola Suarez (Arg) s. Jelena Kostanic (Kro) 6:3, 3:6, 6:4.
Doppel, 1. Runde: Nathalie Dechy/Tatiana Golovin (Fr) s. Ana Isabel Medina Garrigues/Magui Serna (Sp) 6:4, 6:3.
Achtelfinal-Tableau: Loit – Suarez, Zuluaga – Schnyder (10), Zwonareva (6) – Molik, Dechy – Petruwa (8); Williams (7) – Ivanovic/Golovin, Hantuchova – Scharapowa (4), Sugiyama (9) – Pennetta, Bowina/Schiavone – Dementijewa (3).



FC Vaduz-Sponsoren verlängern

VADUZ – Die BVD Druck & Verlag AG, Schaan, das Lampert Druckzentrum AG, Vaduz und der Challenge League-Klub FC Vaduz, haben die seit Jahren bestehende Sponsoringvereinbarung auch für die laufende Saison unterzeichnet. Damit setzen alle drei beteiligten Parteien auf Kontinuität. Der FC Vaduz freut sich über das Bekenntnis der Druckspensoren zum Spitzensport. Er ist auf die möglichst breite Unterstützung bei der Finanzierung des herausfordernden Budgets angewiesen. Das Bild zeigt v.l.n.r. Peter Göppel (BVD Druck & Verlag AG), FCV-Präsident Hanspeter Negele und Alfred Lampert (Lampert Druckzentrum AG) bei der Vertragsunterzeichnung. (PD)

Dem FCV Flügel wachsen lassen

Gründung des ersten offiziellen FCV-Fanclubs steht kurz bevor

VADUZ – Es tut sich was in der Vaduzer Fanszene. Der erste offizielle FCV-Fanclub ist im Begriff, aus der Taufe gehoben zu werden. Die Gründungsversammlung ist auf Freitag, den 22. Oktober 2004 um 19.30 Uhr im Restaurant / Apéro-Bar Wolf, Vaduz, angesetzt. Interessierte Personen ab 18 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Wer erinnert sich nicht gerne an das packende Derby gegen St. Gallen oder den Sieg im Barrage-Heimspiel gegen Xamax zurück? Doch wäre unsere Verzückung nicht noch ein klein wenig grösser, wenn neben dem Geschehen auf dem Platz, welches immer wieder vor unserem geistigen Auge abläuft, auch das Getöse auf den Rängen im Rheinpark-Stadion in unseren Ohren widerhallen würde?

Der Fanclub hat sich vorrangig denn auch zum Ziel gesetzt, den Blöcken mehr Leben einzuhauchen. Die Mannschaft verbessert sich ständig weiter und hat eine entspre-



Am Freitag soll der erste FCV-Fanclub aus der Taufe gehoben werden.

chende Unterstützung durch die Zuschauer verdient, sowohl im heimischen Rheinpark-Stadion als auch in der Fremde. Es sind schon einigen Teams durch den Support von den Rängen Flügel gewachsen...

Neben der lautstarken Unterstützung steht selbstredend auch das Knüpfen neuer Kontakte und deren

Pflege im Vordergrund. Der FCV-Fanclub soll sich zu einer starken und gut funktionierenden Gemeinschaft entwickeln können, in der sich jeder wohlfühlt. Das Treffen vor dem Spiel soll ebenso zum Ritual werden wie der gemütliche Hock nach getaner «Arbeit» oder die Auswärtsfahrten.

Der FC Vaduz als Challenge-League-Club übernimmt sowohl auf der schweizerischen als auch auf der internationalen Sportbühne eine wichtige Botschafterrolle für die Gemeinde Vaduz, aber auch für das Land Liechtenstein. Wir Fans als wesentlicher Bestandteil des FCV sind davon im gleichen Masse betroffen wie Vorstand, Mannschaft und Sponsoren des Vereins. Es ist auch unsere Aufgabe, den Club sowie das Land nach aussen hin zu repräsentieren und diese in positivem Licht erscheinen zu lassen.

Jeder Fussballbegeisterte, der sich angesprochen fühlt und sich uns anschliessen will, ist herzlich eingeladen, an der Gründungsversammlung am 22. Oktober um 19.30 Uhr im Restaurant / Apéro-Bar Wolf, Vaduz, teilzunehmen. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, kann etwas Wunderbares und Dauerhaftes entstehen. Für weitere Informationen steht Michael Gassner (Tel. 078 658 93 22 oder E-Mail mentor@adon.li) jederzeit gerne zur Verfügung. (PD)